

Aus dem Gemeinderat am 24. September 2015

Rat beschließt Einführung von Theaterpädagogik an Schwetzinger Schulen

Stadträtin Ulrike Münch scheidet aus dem Gremium aus

Mit einer verhältnismäßig kurzen Sitzung startete der Gemeinderat nach der Sommerpause. Auf der öffentlichen Tagesordnung standen nur drei Punkte. Als erstes beschloss das Gremium formal das Ausscheiden von SWF' 97 Stadträtin Ulrike Münch aufgrund ihres Umzugs nach Plankstadt zum 1. August 2015. Durch den Wegzug verliert Frau Münch die Wählbarkeit nach Paragraf 28 der Gemeindeordnung. Danach sind in den Schwetzinger Gemeinderat nur Bürger/innen wählbar, die in Schwetzingen mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Die persönliche Verabschiedung Frau Münchs sowie die Neuverpflichtung der nächsten Ersatzbewerberin Silke Scheiber finden in der Oktober-Sitzung statt.

Große Zustimmung für die Einführung der Theaterpädagogik

Ab dem Schuljahr 2015/2016 führt die Stadt Schwetzingen in ihrer Eigenschaft als Schulträger die Theaterpädagogik an allen städtischen Schulen als neues Angebot ein. Neben den städtischen Schulen werden auch die beiden Zweckverbandsschulen Kurt-Waibel-Schule und die Schimper-Realschule davon profitieren. Interesse angemeldet hat auch das Privatgymnasium. Jörg Steve Mohr, Intendant des Theater am Puls und langjähriger städtischer Schulsozialarbeiter hat bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich Theaterprojekte an Kindergärten und Schulen verantwortet und wird seine Erfahrungen als Theatermacher und die Ressourcen des Theaters am Puls in das Projekt einbringen. Damit ist Schwetzingen Vorreiter und landesweit die einzige Stadt dieser Größe, die ihren Schüler/innen dieses besondere Angebot der Schulsozialarbeit anbietet. Für Personal- und Sachkosten werden ab dem Haushaltsjahr 2016 jährlich 40.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Beschluss wurde mit großer Mehrheit gefasst (1 Enthaltung, 1 Gegenstimme).

Sanierung Hebel-Gymnasium: Vergabe der Stahl- und Metallbauarbeiten

Die Sanierung der Fassade und des Daches am Hebelgymnasium schreitet zügig voran. Die Arbeiten sind drei Wochen vor dem eigentlichen Zeitplan. Der Rat beschloss nun die Vergabe der anstehenden Stahl- und Metallbauarbeiten an die Firma Maas Stahl- und Metallbau aus Brühl für 301.818,27 Euro.

Soweit nicht anders beschrieben, erfolgten die Beschlüsse einstimmig.

Alle Vorlagen und Beschlüsse sind auch im Internet unter <http://ratsinfo.schwetzingen.de> nachlesbar.